



Important notes on the import of IFFA competition samples from the following non-EU countries:

United Kingdom, Serbia, Bosnia and Herzegovina, USA, Canada, Argentina, New Zealand.

All competition samples from these countries must be imported as air freight consignments via Frankfurt am Main Airport. The DFV has the corresponding import permit for beef and pork meat products for this purpose. Importation in luggage is not permitted.

Legal import conditions and documents

- DFV import permit as copy. **It is strongly recommended that you read them.**
- Original of the veterinary certificate (German or English or with officially certified German translation) of the local competent official veterinarian
- Waybill ("Airway-Billnumber")
- Packing list (commercial document "Invoice") with details of the holding and country of origin, product and weight (including animal species).
- Clear labelling of the samples as samples for quality testing

These documents must accompany the air cargo shipment.

Further determinations

- Transport of samples in robust, liquid-tight containers, separated from other foodstuffs.
- The samples are to be delivered from the border directly to the place of destination in 60327 Frankfurt am Main, Messegelände (Ludwig-Erhardt Anlage 1), Hall 12.0, Stand F11 (DFV exhibition stand).

Attention

Samples that do not comply with these legal import conditions and specifications and do not have the required documents will be disposed of. The costs for the import examination, if necessary also the disposal, are borne by the sender of the samples.

Stadtverwaltung (Amt 32), Postfach 111731, 60052 Frankfurt am Main

Deutscher Fleischer-Verband e.V.
Herrn Axel J. Nolden
Kennedyallee 53
60596 Frankfurt am Main

| | |
|---|---------------------|
| Auskunft erteilt | Zimmer |
| Frau Dr. Meier-Hans | 4.029 |
| Telefon Durchwahl | Fax |
| (069) 212-42335 | (069) 212- |
| E-Mail | |
| zentrale-dienste.326@stadt-frankfurt.de | |
| Ihre Nachricht/Ihre Zeichen | Meine Zeichen |
| | 32.61.9328200136910 |
| Datum | |
| 08.04.2025 | |

**Einfuhr von Fleischerzeugnissen als Warenproben zur Teilnahme an den
Qualitätswettbewerben im Rahmen der IFFA 2025
hier: Ihr Antrag vom 08.01.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Nolden,

aufgrund von Art. 4 Abs. 3 und 4 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2122 der Kommission vom 10. Oktober 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich bestimmter Kategorien von Tieren und Waren, die von amtlichen Kontrollen an Grenzkontrollstellen ausgenommen sind, hinsichtlich besonderer Kontrollen des persönlichen Gepäcks von Fahrgästen bzw. Passagieren und von für natürliche Personen bestimmten Kleinsendungen von Waren, die nicht in Verkehr gebracht werden sollen, sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 142/2011 der Kommission (ABl. L 321 vom 12.12.2019, S. 45), erteile ich Ihnen die tierseuchenrechtliche Genehmigung zur Einfuhr mehrerer Luftfrachtsendungen mit insgesamt

**maximal 500 (fünfhundert) kg – netto –
erhitzten oder gereiften Erzeugnissen aus Rind- und Schweinefleisch als Warenproben**

zu den Qualitätswettbewerben im Rahmen der IFFA 2025 vom 03.05. – 08.05.2025

**aus dem Vereinigten Königreich, Serbien, Bosnien und Herzegowina, den USA, Kanada,
Argentinien und Neuseeland**

(Es gelten die Einschränkungen für Drittländer gemäß den Anhängen I–XXII der Durchführungsverordnung (EU) 2021/404 der Kommission vom 24. März 2021 zur Festlegung der Listen von Drittländern, Gebieten und Zonen, aus denen der Eingang in die Union von Tieren,

Hausanschrift:
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
RMV-Haltestelle Ordnungsamt
veterinaerwesen@stadt-frankfurt.de
www.ordnungsamt.frankfurt.de

Hotline:
Tel.: 069 212-47099
Fax: 069 212-47027

Sprechzeiten:
Nach Vereinbarung

Tiersprechstunde
Mi.: 09.00–10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zuchtmaterial und Erzeugnissen tierischen Ursprungs gemäß der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates zulässig ist (ABl. L 114 vom 31.03.2021, S. 1).)

als Luftfrachtsendungen über den Flughafen Frankfurt am Main

nach **60327 Frankfurt am Main, Messegelände (Ludwig-Erhard-Anlage 1), Halle 12.0, Stand F11 (Deutscher Fleischer-Verband e. V.)**

Zuständige Veterinärbehörde: Der Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main
Ordnungsamt Abteilung Veterinärwesen
Kleyerstraße 86
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069 47099
E-Mail: veterinaerwesen@stadt-frankfurt.de

Empfänger: Deutscher Fleischer-Verband e. V., c/o oben angegebenes Messegelände

unter folgenden Nebenbestimmungen:

1. Die Warenproben sind gemäß Art. 4 Abs. 3 der Delegierten Verordnung der Kommission (EU) 2019/2122 vom 10. Oktober 2019 von amtlichen Kontrollen an der Grenzkontrollstelle ausgenommen.
2. **Jede Sendung Warenproben ist bis zum Bestimmungsort von einer Kopie dieser Einfuhrgenehmigung sowie vom Original einer für die betreffende Ware entsprechend der vorgenommenen Behandlung**

in der Durchführungsverordnung (EU) 2020/2235 der Kommission vom 16. Dezember 2020 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) 2016/429 und (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Muster für Veterinärbescheinigungen, der Muster für amtliche Bescheinigungen und der Muster für Veterinär-/amtliche Bescheinigungen für den Eingang in die Union von Sendungen bestimmter Kategorien von Tieren und Waren und für deren Verbringungen innerhalb der Union, hinsichtlich der amtlichen Bescheinigungstätigkeit im Zusammenhang mit derartigen Bescheinigungen sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 599/2004, der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 636/2014 und (EU) 2019/628, der Richtlinie 98/68/EG und der Entscheidungen 2000/572/EG, 2003/779/EG und 2007/240/EG (ABl. L 442 vom 30.12.2020, S. 1),

vorgesehenen Veterinärbescheinigung (Kapitel 25 Muster MPNT bzw. Kapitel 26 Muster MPST) zu begleiten.

Die Veterinärbescheinigungen müssen vom im jeweiligen Drittland für den Herkunftsbetrieb zuständigen **amtlichen** Tierarzt ordnungsgemäß nach den Vorgaben der genannten Verordnung ausgestellt worden sein.

Die in den Mustern der Veterinärbescheinigungen in Teil II.1 bis II.1.10 genannten Hygieneanforderungen müssen nicht zertifiziert werden. Auch die in Teil II.3 genannten Anforderungen müssen nicht zertifiziert werden.

Die Veterinärbescheinigungen müssen in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt oder mit einer amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung versehen sein.

Abweichende Regelung für Warenproben mit Herkunft aus Neuseeland.

Warenproben aus Neuseeland müssen von einer Veterinärbescheinigung Muster 6.A „Meat products derived from fresh meat - Health Certificate“ gemäß dem einschlägigen Abkommen zwischen der Union und Neuseeland begleitet werden (Muster siehe Anlage).

Auch diese Veterinärbescheinigungen müssen vom für den Herkunftsbetrieb zuständigen **amtlichen** Tierarzt ordnungsgemäß nach den Vorgaben des Abkommens bzw. des Durchführungsbeschlusses (EU) 2015/1901 der Kommission vom 20. Oktober 2015 (ABL. L 277/32 vom 22.10.2015) ausgestellt worden sein. Sie müssen in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt oder mit einer amtlich beglaubigten deutschen Übersetzung versehen sein.

3. Die Warenproben müssen sicher verpackt sein, so dass Flüssigkeit oder anderes Material nicht heraustreten kann. Sie sind eindeutig als Proben für Qualitätsprüfungen zu kennzeichnen. Außerdem müssen Herkunftsbetrieb und -land sowie Art und Menge des Erzeugnisses (einschließlich Tierart) erkennbar sein.
4. Die Warenproben sind von der Grenze unmittelbar zum Bestimmungsort in 60327 Frankfurt am Main, Messegelände (Ludwig-Erhard-Anlage 1), Halle 12.0, Stand F11 zu befördern. Es ist sicherzustellen, dass die Warenproben nicht mit anderen Lebensmitteln in Kontakt kommen oder vermischt werden. Dazu sind sie dort getrennt von anderen Lebensmitteln in einem abgeschlossenen Kühlanhänger zu lagern.
5. Die zum Transport der eingeführten Warenproben benutzten Behältnisse müssen so beschaffen sein, dass Flüssigkeit auch nach einer etwaigen Beschädigung nicht heraussickern kann. Sie sind nach der Entladung unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren oder unschädlich zu beseitigen.
6. Das Eintreffen der Warenproben am o.a. Bestimmungsort ist der zuständigen Veterinärbehörde (siehe Seite 2) unverzüglich anzuzeigen. Die genaue Gewichtsangabe der tatsächlich eingeführten Proben ist für die Kontrolle der Warenproben am Ausstellungsort bereit zu halten. Die eingeführten Warenproben dürfen nur zu Ausstellungs- und Untersuchungszwecken bei den Qualitätsprüfungen im Rahmen der IFFA 2025 vom 03.05. - 08.05.2025 in 60327 Frankfurt am Main, Messegelände (Ludwig-Erhard-Anlage 1), Halle 12.0, Stand F11 verwendet werden. Sie dürfen nicht anderweitig in Verkehr gebracht werden.
7. Nach Beendigung der Qualitätsprüfungen sind die eingeführten Warenproben einschließlich des Verpackungsmaterials nach näherer Anweisung der zuständigen Veterinärbehörde unschädlich gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates zu beseitigen. Der zuständigen Veterinärbehörde ist ein Nachweis über die erfolgte unschädliche Beseitigung vorzulegen.
8. Der Empfänger der Warenproben hat Aufzeichnungen über Art, Menge und Herkunft der eingeführten Proben und dessen Verwendung zu führen. Die Aufzeichnungen sind mindestens 3 Jahre lang aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Veterinärbehörde vorzulegen.
9. Alle mit der Einfuhr entstehenden Kosten (z. B. mit der Durchführung vorstehender Nebenbestimmungen) hat der Einführende zu tragen.

Die Einfuhr der Warenproben ist nur zugelassen, wenn sie bis zum 08. Mai 2025 erfolgt.

Diese Genehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass sie aus tierseuchenrechtlichen Gründen jederzeit entschädigungslos widerrufen oder eingeschränkt werden kann. Insbesondere bleibt die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung von Auflagen vorbehalten.

Durch diese Genehmigung werden Vorschriften anderer Rechtsgebiete, wie des Tierkörperbeseitigungs-, Abfall-, Arzneimittel, Devisen- und Zollrechts, nicht berührt. Auch die Vorschriften des Lebensmittelrechts werden von dieser tierseuchenrechtlichen Einfuhrgenehmigung nicht berührt.

Zu widerhandlungen gegen die mit dieser Genehmigung verbundenen Auflagen werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet.

Kostenfestsetzung:

Für diese Genehmigung ist eine Verwaltungsgebühr zu entrichten. Bei der Berechnung der Gebühr war zu berücksichtigen, dass Sie mit dieser Einfuhrgenehmigung voraussichtlich mindestens sieben einzelne Sendungen (aus jedem Herkunftsland zumindest eine Sendung) einführen werden. Für Einzelsendungen mit Warenproben tierischer Herkunft in durchschnittlicher Menge werden derzeit 80,00 Euro erhoben.

Auf Grund des Art. 1 (Nr. 23 des Verwaltungskostenverzeichnisses) der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (VwKostO-MUKLV) vom 8. Dezember 2009 (GVBl. I S. 522) und des § 1 (Nr. 1 und 2 des Verwaltungskostenverzeichnisses) der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (AllgVwKostO) vom 11. Dezember 2009 (GVBl. I S. 763), werden für die Erteilung der Genehmigung Kosten i. H. v. 560.- € erhoben (Impfstoffe, Tierseuchenerreger, Erzeugnisse oder Warenmuster tierischer Herkunft, sonstiges Probenmaterial tierischer Herkunft je Einzelsendung 80.- bis 400.- €).

Die in Ihrem Antrag ebenfalls aufgeführten Warenproben aus der Schweiz und aus Norwegen wurden auf der Seite 1 nicht mit aufgeführt. Fleischerzeugnisse aus den genannten Ländern unterliegen bereits aufgrund entsprechender Abkommen bei der Einfuhr nicht der Veterinärkontrolle an der Grenze und dürfen aus Betrieben, die auch sonst aufgrund ihrer Zulassung am EU-Binnenmarkt teilnehmen von ihnen genehmigungsfrei eingeführt werden. Diese Waren müssen nicht von amtlichen Veterinärbescheinigungen begleitet werden. Handelsdokumente sind ausreichend.

Den Gesamtbetrag in Höhe von **560,00 €** überweisen Sie bitte spätestens 14 Tage nach Erhalt des Schreibens unter Angabe des Buchungszeichens

9328200136910

auf das Konto des Kassen- und Steueramtes der Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 50 50050201 0200338676, BIC HELADEF1822.

Für nachträgliche Genehmigungen sowie für Genehmigungen, die weniger als fünf Werktage vor der Einfuhr beantragt werden, wird wegen des besonderen Aufwandes ein Zuschlag von 25 v. H. auf die Gebühren erhoben.

Der Gesamtbetrag ist auch dann zu entrichten, wenn Sie von der Genehmigung keinen Gebrauch machen.

Die Kosten werden mit der Bekanntgabe dieser Kostenentscheidung fällig.

Rechtbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen (32.6), Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main einlegen.

Soweit gegen die Sachentscheidung kein Widerspruch erhoben wird und alleine die Kostenentscheidung dieser Verfügung angegriffen werden soll, kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt am Main, Adalbertstraße 18, 60486 Frankfurt am Main erhoben werden.

Hinweis:

Die Klage bewirkt keinen Aufschub der Fälligkeit von Verwaltungskosten, d. h. Gebühren und gegebenenfalls Auslagen sind innerhalb der gesetzten Zahlungsfrist zu begleichen. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die Zahlungsfrist, da ein Säumniszuschlag erhoben werden kann, wenn nicht innerhalb eines Monats nach dem gesetzten Fälligkeitstag eine Gutschrift auf das oben genannte Konto festgestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Dr. Meier-Hans
(Amtstierärztin)

Anlage

Muster der Veterinärbescheinigung 6.A. Meat products derived from fresh meat

**6.A. Meat products derived from fresh meat
Health Certificate**

New Zealand

Veterinary Certificate to the EU

| | | | | | |
|--|--|--|---|--------------------------------|--------------------------------|
| Part I: Details of dispatched consignment | I.1. Consignor Name Address Country | | I.2. Certificate reference No | | I.2.a. TRACES reference number |
| | | | I.3. Central competent authority | | |
| | | | I.4. Local competent authority | | |
| | I.5. Consignee Name Address Country | | I.6. Person responsible for the consignment in EU | | |
| | I.7. Country of origin | ISO code | I.8. Region of origin | I.9. Country of destination | ISO code |
| | | | | | I.10. Region of destination |
| | I.11. Place of origin Name Address Approval number | | I.12. Place of destination Name Address Postal code Approval number | | |
| | I.13. Place of loading Name Postal code/ Region | | I.14. Date of departure | | |
| | I.15. Means of transport Aeroplane <input type="checkbox"/> Ship <input type="checkbox"/> Railway wagon <input type="checkbox"/> Road vehicle <input type="checkbox"/> Other <input type="checkbox"/> Identification Number(s): | | I.16. Entry BIP in EU Name BIP unit no. | | |
| | | | I.17. | | |
| I.18. Temperature of product Ambient <input type="checkbox"/> Chilled <input type="checkbox"/> Frozen <input type="checkbox"/> | | I.19. Total Gross Weight | | I.20. Total number of packages | |
| I.21. Seal/Container numbers | | | | | |
| I.22. Commodities certified for: Human consumption <input type="checkbox"/> | | | | | |
| I.23. For transit through EU to 3 rd Country <input type="checkbox"/> 3 rd country ISO code | | I.24. For import or temporary admission into EU <input type="checkbox"/> | | | |
| I.25. Identification of the commodities Custom code and title: Species (scientific name) Nature of commodity Manufacturing plant Slaughterhouse Cold store Number of packages Net weight (kg) Treatment type Type of packaging | | | | | |

New Zealand

6.A. Meat products derived from fresh meat

Part II: Certification

II. Health attestation

II.a.

Certificate reference No

II.b.

The live animal(s) or animal product(s) herein described, complies/y with the relevant New Zealand standards and requirements which have been recognised as equivalent to the European Union standards and requirements as prescribed in the European Union-New Zealand Agreement on sanitary measures (Decision 97/132/EC).

III. Additional health attestation

⁽¹⁾III. Additional health attestation

Either

⁽¹⁾III.1. The live animal(s) or animal product(s) herein described, complies/y with the relevant special conditions laid down in Subchapter 28 of Section 5 of Annex V of Council Decision 97/132/EC:

⁽¹⁾III.1.1. BSE:

III.1.1.1. The country or region is classified in accordance with Article 5(2) of Regulation (EC) No 999/2001 as a country or region posing a negligible BSE risk;

III.1.1.2. The animals from which the products of bovine, ovine and caprine animal origin were derived were born, continuously reared and slaughtered in a country with a negligible BSE risk.]]

And/or

⁽¹⁾III.2. The live animal(s) or animal product(s) herein described, complies/y with the additional conditions laid down in Chapter 29.B. of Section 5 of Annex V to Decision 97/132/EC in the event of the occurrence of a specific disease:

For Meat Products and other processed products derived from bi-ungulates including swine (suidae):

⁽⁵⁾III.2.1. The commodity here in described has been heat treated in a hermetically sealed container with an F0 value of 3,00 or more;]

either

⁽⁴⁾III.2.2. The commodity here in described has been heat treated to a minimum temperature of 70 °C throughout the product;]

or

⁽⁴⁾III.2.2. The commodity here in described has been heat treated to 70°C for minimum 30 minutes or an equivalent validated and approved thermal process;]

For Meat Products and other processed products derived from bi-ungulates including swine (suidae):

⁽⁵⁾III.2.3. The commodity here in described has undergone heat treatment in a hermetically sealed container to at least 60 °C for a minimum of 4 hours, during which time the core temperature has reached at least 70 °C for 30 minutes;]

For Meat Products and other processed products derived from swine (suidae):

⁽⁵⁾III.2.4. The commodity here in described has been heat treated to a minimum temperature of 80 °C throughout the product;]

For Meat Products and other processed products (boneless) derived from bi-ungulates including swine (suidae):

⁽⁵⁾III.2.5. The commodity here in described is boneless and has undergone a natural fermentation and maturation process for not less than nine months resulting in the following characteristics: Aw value of not more than 0,93 or a pH value of not more than 6,0;]

For Meat Products and other processed products (including bone in) derived from bi-ungulates including swine (suidae):

| II. Health attestation | II.a. Certificate reference No. | II.b. |
|--|---------------------------------|-------|
| <p>⁽³⁾[III.2.6. The commodity here in described which may contain bone has undergone a natural fermentation and maturation process for not less than nine months resulting in the following characteristics: Aw value of not more than 0,93 or a pH value of not more than 6,0;]</p> <p>For Meat Products and other processed products derived from bi-ungulates including swine (suidae):</p> <p>⁽³⁾[III.2.7. The commodity here in described has been heat treated to ensure a core temperature of at least 65 °C is reached for the time necessary to achieve a pasteurisation value (PV) equal to, or more than, 40;]</p> <p>For Meat Products and other processed products derived from swine (suidae):</p> <p>⁽³⁾[III.2.8. The commodity here in described is a dry, cured pork meat and is;</p> <p>either</p> <p>⁽⁴⁾[III.2.8.1. Bone in Italian style pork ham that has been cured with salt and dried for a minimum of 313 days;]</p> <p>or</p> <p>⁽⁴⁾[III.2.8.1. Bone in Spanish style pork, Iberian shoulder, that has been cured with salt and dried for a minimum of 252 days;]</p> <p>or</p> <p>⁽⁴⁾[III.2.8.1. Bone in Spanish style pork, Iberian loin, that has been cured with salt and dried for a minimum of 126 days;]</p> <p>or</p> <p>⁽⁴⁾[III.2.8.1. Bone in Spanish style pork, Serrano ham, that has been cured with salt and dried for a minimum of 140 days;]</p> <p>For Meat Products and other processed products derived from swine (suidae):</p> <p>⁽³⁾[III.2.9. The commodity here in described has been subject to treatment involving natural fermentation and maturation during at least 190 days for hams and 140 days for loins.]]</p> <p>And</p> <p>III.3. The animal products are derived from animals that have been handled in the slaughterhouse before and at the time of slaughter or killing under conditions at least equivalent to the Union standards and requirements.</p> <p>And/or</p> <p>⁽²⁾⁽³⁾[III.4. The undersigned officer certifies this consignment on the basis of eligibility document(s) ED ... ⁽²⁾ issued on ... ⁽³⁾, which were ascertained by him or her and were issued prior to the departure of the consignment.]]</p> <p>Notes</p> <p><i>This health certificate is for veterinary purposes only.</i></p> <p>Box I.6.: Complete only in case of transit through the Union.</p> <p>Box I.8.: Region of origin; if applicable, otherwise must be crossed out: for animal species or for products affected by the regionalisation measures or by the setting up of approved zones in accordance with Union decisions.</p> <p>Box I.12.: Complete only in case of storage of products in transit: name and address (street, town and postal code) and the approval or registration number of the warehouse in a free zone, the customs warehouse or the ship supplier.</p> <p>Box I.14.: For animal products: indicate the date of departure of the means of transport (aeroplane, ship, railway or road vehicle).</p> <p>Box I.19.: Enter the 'Total gross weight (kg)' and 'Total net weight (kg)'.</p> | | |

New Zealand

6.A. Meat products derived from fresh meat

| | | | | | | | | |
|---|--------------------------------|-------|----------------------------|--------------------------|-------|------------|--------|--|
| II. Health attestation | II.a. Certificate reference No | II.b. | | | | | | |
| <p>Box I.21.: If applicable, enter the identification number of the container and the seal number.</p> <p>Box I.22.: Enter the intended use for animal products (the available options will vary in accordance with the specific certificate in the Union import requirements).</p> <p>Box I.23.: Complete only in case of transit through the Union.</p> <p>Box I.24.: Complete only in case of importation or temporary admission to the Union.</p> <p>Box I.25.: Use the appropriate Harmonised System (HS) code under the following headings: 16.01., 16.02.</p> <p><i>Slaughterhouse:</i> approval number;</p> <p><i>Cold store:</i> approval number any storage facility;</p> <p><i>Manufacturing plant:</i> approval number.</p> <p>Part II</p> <p>(1) Only to be completed if special conditions apply. Otherwise delete.</p> <p>(2) Only to be completed when the official health certificate is issued after the departure of the consignment. Specify reference to the appropriate Eligibility Document(s) (ED). Otherwise delete.</p> <p>(3) Only to be completed when the health certificate has been issued after the departure of the consignment. Insert date. Otherwise delete.</p> <p>(4) Delete as appropriate.</p> <p>(5) Keep if appropriate.</p> | | | | | | | | |
| <p>Official veterinarian</p> <table border="0"> <tr> <td>Name (in capital letters):</td> <td>Qualification and title:</td> </tr> <tr> <td>Date:</td> <td>Signature:</td> </tr> <tr> <td>Stamp:</td> <td></td> </tr> </table> | | | Name (in capital letters): | Qualification and title: | Date: | Signature: | Stamp: | |
| Name (in capital letters): | Qualification and title: | | | | | | | |
| Date: | Signature: | | | | | | | |
| Stamp: | | | | | | | | |

**Import of meat products as samples for participation in the quality competitions as part of IFFA 2025
here: 1hr application dated 08.01.2025**

Ladies and gentlemen, Mr. Nolden,

pursuant to Article 4(3) and (4) of Commission Delegated Regulation (EU) 2019/2122 of 10 October 2019 supplementing Regulation (EU) 2017/625 of the European Parliament and of the Council as regards certain categories of animals and goods exempted from official controls at border control posts, as regards specific controls on ~~pass~~ personal luggage and on small consignments of goods not intended to be placed on the market, and amending Commission Regulation (EU) No 142/2011 (OJ L 321, 12.12.2019, p. 1) passengers and small consignments of goods intended for natural persons which are not intended to be placed on the market, and amending Commission Regulation (EU) No 142/2011 (OJ L 321, 12.12.2019, p. 45), I hereby grant you animal health authorization to import several air cargo consignments with a total of

**maximum 500 {five hundred} kg - net -
.heated or matured beef and pork products as samples**

to the quality competitions within the framework of IFFA 2025 from 03.05. - 08.05.2025

**from the United Kingdom, Serbia, Bosnia and Herzegovina, the USA and Canada,
Argentina and New Zealand**

(The restrictions for third countries set out in Annexes I-XXII to Commission Implementing Regulation (EU) 2021/404 of 24 March 2021 laying down the lists of third countries, territories and zones from which entry the Union of animals from third countries is authorized,

breeding material and products of animal origin is permitted in accordance with1 Regulation (EU) 2016/429 of the European Parliament and of the Council (OJ L 114, 31.03.2021, p. 1).

as air freight shipments via Frankfurt am Main Airport

**to 60327 Frankfurt am Main, Exhibition Grounds (Ludwig-Erhard-Anlage 1), Hall 12.0,
Stand F11 (Deutscher Fleischer-Verband e. V.)**

Competent veterinary authority: The Chief Bürgermeister of the City of Frankfurt am Main
Public Order Office Veterinary Department
Kleyerstral1e 86
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069 47099
E-mail: veterinaerwesen@stadt-frankfurt.de

Recipient: Deutscher Fleischer-Verband e. V., c/o the exhibition center stated above,

subject to the following ancillary provisions:

1. The samples are exempt from official controls at the border inspection post in accordance with1 Art. 4 para. 3 of Commission Delegated Regulation (EU) 2019/2122 of October 10,

2. **Each consignment of samples must be accompanied to the place of destination by a copy of this import permit and the original of an import authorization issued for the goods in question in accordance with the treatment applied.**

in the Commission Implementing Regulation (EU) 2020/2235 of 16 December 2020 Commission Implementing Regulation (EU) 2020/2235 of 16 December 2020 laying down detailed rules for the application of Regulations (EU) 2016/429 and (EU) 2017/625 of the European Parliament and of the Council as regards models of veterinary certificates, models of official certificates and models of veterinary/official certificates for entry into and movements within the Union of consignments of certain categories of animals and goods, as regards official certification activities related to such certificates and repealing Regulation (EC) No 599/2004, Implementing Regulations (EU) No 636/2014 and (EU) 2019/628, Directive 98/68/EC and Decisions 2000/572/EC, 2003/779/EC and 2007/240/EC (OJ L 442, 30.12.2020, p. 1),

(Chapter 25 Model MPNT or Chapter 26 Model MPST).

The veterinary certificates must have been duly issued by the **official** veterinarian responsible for the holding of origin in the respective third country in accordance with the requirements of the aforementioned Regulation.

The hygiene requirements specified in the specimen veterinary certificates in Part 11.1 to 11.1.10 do not have to be certified. The requirements listed in Part 11.3 do not have to be certified either.

The veterinary certificates must be issued in German or English or be by an officially certified German translation.

Different regulation for samples originating from New Zealand.

Samples from New Zealand must be accompanied by a veterinary certificate sample 6.A "Meat products derived from fresh meat - Health Certificate" in accordance with the relevant agreement between the Union and New Zealand (see annex for specimen).

These veterinary certificates must also have been duly issued by the **official** veterinarian responsible for the holding of origin in accordance with the provisions of the Agreement or Commission Implementing Decision (EU) 2015/1901 of October 20, 2015 (OJ L 277/32 of 22.10.2015). They must be issued in German or English or be accompanied by an officially certified German translation.

3. The samples must be securely packaged so that liquid or other material can be cannot leak out. They must be clearly marked as samples for quality testing. In addition, the farm and country of origin as well as the type and quantity of the product (including animal species) must be recognizable.
4. The samples must be transported from the border directly to their destination in 60327 Frankfurt am Main, Exhibition Grounds (Ludwig-Erhard-Anlage 1), Hall 12.0, Stand F11. It must be ensured that the samples are not mixed with other foodstuffs. come into contact with or are mixed with other foodstuffs. For this purpose, they be stored separately from other foodstuffs in a closed refrigerated trailer.
5. The containers used to transport the imported samples must be designed in such a way liquid cannot seep out, even if they are damaged. They must cleaned and disinfected immediately after unloading or disposed of in a harmless manner.
6. The competent veterinary authority (see page 2) must be notified immediately of the arrival of the samples at the above-mentioned destination. The exact weight of the samples actually imported must be kept ready for the inspection of the samples at the place of exhibition. The imported samples may only be used for exhibition and testing purposes during the quality inspections at IFFA 2025 from 03.05. - 08.05.2025 in 60327 Frankfurt am

Main, Exhibition Grounds (Ludwig Erhard-Anlage 1), Hall 12.0, Stand F11. They may not be placed on the market elsewhere

7. After completion of the quality tests, the imported samples, including the packaging material, must be destroyed in accordance with Regulation (EC) No. 1069/2009 of the European Parliament and of the Council as instructed by the competent veterinary authority. The competent veterinary authority must be provided with proof of the destruction.
8. The recipient of the samples must keep records of the type, quantity and origin of the imported samples and their use. The records must be kept for at least 3 years and at the request of the competent veterinary authority.
9. All costs incurred in connection with the import (e.g. with the implementation of the above ancillary provisions) shall be borne by the importer.

The import of samples is only permitted if it takes place by May 8, 2025.

This approval is subject to the proviso that it may be revoked or restricted at any time without compensation for reasons of animal health law. In particular, the right is reserved to subsequently include, amend or add conditions.

Through this authorization shall provisions other areas of law, such as the rendering, waste, pharmaceutical, foreign exchange and customs laws are not affected. The provisions of food law are also not affected by this animal health import permit.

Violations of the conditions associated with this permit will be punished as administrative offenses.

Determination of costs:

An administrative fee must be paid for this permit. When calculating the fee, it must be taken into account that you will probably import at least seven individual consignments (at least one consignment from each country of origin) with this import permit. A fee of 80.00 euros is currently charged for individual consignments with samples of animal origin in average quantities.

- On the basis Art. 1 (No. 23 of the Administrative Costs Ordinance) of the Administrative Costs Ordinance (VwKostO-MUKLV) of December 8, 2009 (GVBl. I p. 522) and Section 1 (Nos. 1 and 2 of the list of administrative costs) of the General Administrative Costs Ordinance (AllgVwKostO) of December 11, 2009 (GVBl. I p. 763), costs of € 560.-€ are charged for issuing the permit (vaccines, animal disease agents, products or samples of animal origin, other sample material of animal origin per individual consignment € 80.- to € 400.-).

The samples from Switzerland and Norway also listed in your application were not included on page 1. Meat products from the countries mentioned are already due to corresponding agreements at the import not. The animals are not subject to veterinary checks at the border and may be imported without a permit from farms that otherwise authorized to participate in the EU internal market.

These goods do not have to be accompanied by official be accompanied by official veterinary certificates. Commercial documents are sufficient.

Please transfer the total amount of € **560.00** no later than 14 days after receipt of the letter, quoting the booking reference

9328200136910

to the account of the Cash and Tax Office of Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 50 50050201 0200338676, BIC HELADEF1822.

For subsequent permits and for permits applied for less than five working days before importation, a surcharge of 25 % will be levied on the fees due to the special effort involved.

**The total amount must be paid even if you do not make use of the authorization.
The costs shall become due notification of this cost decision.**

Information on legal remedies:

You may lodge an objection to this order within one month of notification with the Mayor of the City of Frankfurt am Main, Ordnungsamt, Abteilung Veterinärwesen (32.6), Kleyerstraße 86, 60326 Frankfurt am Main.

If no objection is raised against the decision on the merits and only the decision on costs of this order is to be challenged, an action may be brought before the Administrative Court of Frankfurt am Main, Adalbertstraße 18, 60486 Frankfurt am Main within one month of service.

Note:

The action does not postpone the due date of administrative costs in any way, i.e. fees and any expenses must be paid within the set payment deadline. In your own interest, please observe the payment deadline, as a late payment surcharge may be levied if the above-mentioned account is not credited within one month of the due date.

With kind regards on
behalf of

Attachment

Model of veterinary certificate 6.A. Meat products derived from fresh meat